



Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie dessen Vorsitzender vom Vorstand laufend in schriftlicher und mündlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle berichten lassen.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2023 in insgesamt sechs Sitzungen. In den Sitzungen des Aufsichtsrats bildete die unerwartete Entwicklung im Hinblick der Nachfolgeregelung für den ausscheidenden Vorstand einen zentralen Schwerpunkt der Beratung. Nachdem die zunehmend schwierige Zusammenarbeit mit dem südafrikanischen Produzenten zu dem Aufhebungsvertrag vom 14.02.2023 führte, welche vereinbarungsgemäß am 31.03.2024 ihren Abschluss fand, konnte im Februar 2023 eine Vertriebsvereinbarung mit der schwedischen Gesellschaft „Veg of Lund AB“ für das neuartige Produkt Kartoffelmilch als aussichtsreiche Alternative abgeschlossen werden.

Eine strategische und personelle Veränderung innerhalb der Firma „Veg of Lund AB“ veranlassten jedoch Frau Hanna Koglin welche als potentielle Nachfolgerin für den ausscheidenden Vorstand vorgesehen war, ihr Anstellungsverhältnis zu beenden und kurzfristig aus dem Unternehmen auszuscheiden. In der Folge beendeten wir auch die Zusammenarbeit mit der Firma „Veg of Lund AB“ einvernehmlich.

Nach intensiver Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat kam man zu dem Ergebnis, dass alternative Produkte, zu den die bisherige Geschäftsgrundlage bildenden Produkten „Afrikanische Spezialitäten für die Feinkostindustrie“, in das Portefeuille aufzunehmen, nicht ohne kostenintensive Investitionen möglich sind und die Risiken zu scheitern die Chancen erheblich übersteigen.

Auf Grund dieser Einschätzung stellen Vorstand und Aufsichtsrat in der kommenden Hauptversammlung den TOP „Auflösung der Gesellschaft“ zur Abstimmung.

In seiner Bilanzsitzung vom 04.03.2024 hat der Aufsichtsrat den durch das Steuerbüro Schneider und Kollegen, Großheubach aufgestellten Jahresabschluss 2023 eingehend geprüft, gebilligt und einstimmig festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat hierbei stichprobenartig das Belegwesen sowie Unterlagen des internen Kontrollsystems überprüft. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die geprüften Unterlagen nach Prüfung durch den Aufsichtsrat den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes hat der Vorstand unter Berufung des § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB zulässigerweise verzichtet. Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.1 HGB einzustufen. Die gesetzliche Pflicht zur Abschlussprüfung besteht für die Gesellschaft ebenfalls nicht.

Bernd Wefelscheid
– Vorsitzender –

Kleinostheim, den 03.04.2024

CCP AG

Bilanz zum 31.Dezember 2023

Aktiva	Vorjahr in €	Geschäftsjahr in €
A. Anlagevermögen	29.761,00	16.503,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	63,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.698,00	16.501,00
B. Umlaufvermögen	2.795.527,97	3.671.191,04
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Warenbestand	1.876.881,60	2.293.848,74
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	682.308,58	1.130.072,13
2. sonstige Vermögensgegenstände	47.910,80	92.521,76
III. Kassenbestand & Guthaben bei Kreditinstituten	188.426,99	154.748,41
Summe Aktiva:	2.825.288,97	3.687.694,04

CCP AG

Bilanz zum 31.Dezember 2023

Passiva	Vorjahr in €	Geschäftsjahr in €
A. Eigenkapital	2.038.993,59	2.089.395,35
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00
III. Gewinnrücklagen	36.218,76	36.218,76
IV. Bilanzgewinn	1.002.774,83	1.053.176,59
B. Rückstellungen	48.692,18	219.182,82
I. Steuerrückstellungen	0,00	101.993,90
II. sonstige Rückstellungen	48.692,18	117.188,92
C. Verbindlichkeiten	737.603,20	1.379.115,87
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	723.474,35	1.365.074,53
II. sonstige Verbindlichkeiten	14.128,85	14.041,34
Summe Passiva:	2.825.288,97	3.687.694,04

CCP AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	<u>Vorjahr in €</u>	<u>Geschäftsjahr in €</u>
1. Umsatzerlöse	15.586.877,40	17.312.078,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.921,97	12.443,64
3. Materialaufwand	-14.851.186,84	-16.076.443,69
4. Personalkosten	-208.870,46	-300.222,95
5. Abschreibungen	-15.079,27	-13.789,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-231.022,97	-244.205,19
7. Zinsen und ähnliche Erträge	93,75	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,00	-0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	292.733,58	689.860,75
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81.237,33	-188.772,99
11. Sonstige Steuern	-805,00	-686,00
12. Jahresüberschuss	210.691,25	500.401,76
13. Gewinnvortrag	792.083,58	552.774,83
14. Bilanzgewinn	1.002.774,83	1.053.176,59

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Firma:	CCP AG
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Sitz:	Kleinostheim
Anschrift:	Aschaffenburg Str. 82 D – 63801 Kleinostheim
Gegründet am:	28.November 2005 (unter der Firma Rubin 29. AG)
Satzung vom:	28.November 2005 (zuletzt geändert am 27.09.2021)
Eintragung am:	30.Oktober 2006 in das Handelsregister
Registergericht:	Aschaffenburg unter der Nummer HRB 9658
Gegenstand:	Verwaltung eigenen Vermögens, Erwerb, Veräußerung, Verwaltung, Entwicklung und Vermarktung von Immobilien sowie der internationale Lebensmittel- und Getränkehandel.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr 01.Januar bis 31.Dezember
Grundkapital:	Euro 750.000,00 (voll einbezahlt)
Gesellschafter:	Es wurden 750.000 Aktien ohne Nennbetrag ausgegeben. Die Aktien befanden sich zum Bilanzstichtag im Streubesitz.
Vorstand:	Henry Schipper, Haibach
Aufsichtsrat:	Bernd Wefelscheid, Koblenz (Vorsitzender) Hans-Jochen Wern, Weinsberg (stv. Vorsitzender) Stefan Düren, Wachtberg-Pech
Finanzamt:	Aschaffenburg
Steuernummer:	204/120/00162
Umsatzsteuer ID-Nr.:	DE 249521736
Veranlagungen:	Die Steuererklärungen sind bis zum Veranlagungszeitraum 2023 eingereicht und entsprechende Bescheide bis 2022 ergangen.
Betriebsprüfung:	Die Betriebsprüfung vom 14.07.2022 bis zum 06.02.2023 für die Jahre 2018 bis 2021 führten zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen.

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	CCP AG
Firmensitz laut Registergericht:	Kleinostheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Aschaffenburg
Register-Nr.:	9658

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zum Grundkapital

Das Grundkapital beträgt 750.000,00 EUR und ist in 750.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt.

Gewinnvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von 552.774,83 EUR einbezogen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 14.041,34 EUR (Vorjahr: 14.128,85 EUR).

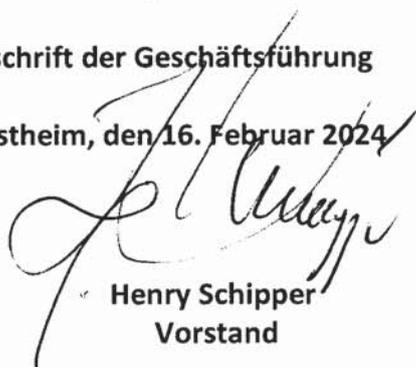
Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug drei.

Unterschrift der Geschäftsführung

Kleinostheim, den 16. Februar 2024



Henry Schipper
Vorstand



Vorschlag des Vorstandes an den Aufsichtsrat zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2023

In seiner Mitteilung vom 02.04.2024 schlägt der Vorstand dem Aufsichtsrat vor, den in der Bilanzsitzung vom 04.03.2024 festgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 und die Verwendung des sich daraus ergebenden Bilanzgewinnes in Höhe von EUR 1.053.176,59 der kommenden Hauptversammlung wie folgt vorzuschlagen und zu beschließen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn zum 31.12.2023 in Höhe von EUR 1.053.176,59 für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt zu verwenden:

- (1) *Verteilung an die Aktionäre:* *EUR 1.035.000,00*
*durch Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 1,38
je gewinnberechtigte Aktie für das Geschäftsjahr 2023*

- (2) *Einstellung in Gewinnrücklagen:* –

- (3) *Gewinnvortrag:* *EUR 18.176,59*

Kleinostheim, 03.04.2024

Henry Schipper
Vorstand